

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

**ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | **INTPA-B-1** |
| **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:**  **Telefon:**  **Anzahl der zu besetzenden Stellen:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung:**  **Dienstort:** | **Jorge DE LA CABALLERIA**  [**Juan-Jorge.DE-LA-CABALLERIA@ec.europa.eu**](mailto:Juan-Jorge.DE-LA-CABALLERIA@ec.europa.eu)  **+32 229-59123**  **1**  **4. Quartal 2022[[1]](#footnote-1)**  **2 Jahre1**  ☒ **Brüssel** □ **Luxemburg** □ **Anderer:…………..** |
|  | □ **Mit Vergütungen ☒ Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  □**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:** □ **Island** □ **Liechtenstein** □ **Norwegen** □ **die Schweiz** □ **EFTA-EEA in Kind Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  □**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** | |

**1. Art der Tätigkeit**

Es ist der Auftrag der Generaldirektion Internationale Partnerschaften (GD INTPA), zu nachhaltiger Entwicklung, Armutsbekämpfung, Frieden und Schutz der Menschenrechte im Wege von internationalen Partnerschaften beizutragen, bei denen die europäischen Werte und die europäischen Interessen gewahrt und gefördert werden. Die GD INTPA hat bei der Konzeption der EU-Politik in der internationalen Zusammenarbeit wie auch beim weltumspannenden Aufbau von Partnerschaften mit Ländern und internationalen Organisationen führende Funktionen inne.

Direktion B „LATIN AMERICA AND THE CARIBBEAN“; Beziehungen MIT ALLER OVERSEAS COUNTRIES UND TERRITOREN“ ist für die Entwicklung und Umsetzung der Agenda für internationale Partnerschaften in dieser Region zuständig. Das Referat INTPA B.1 ist zuständig für die Zusammenarbeit der EU mit Südamerika und für regionale Programme in Lateinamerika und der Karibik. Das Referat befasst sich mit regionalen Programmen in der Region in den Bereichen Privatwirtschaft, Drogen und Sicherheit sowie mit Mischfinanzierungen und anderen Finanzinstrumenten. Sie arbeitet eng mit den einschlägigen EU-Delegationen und zentralen Dienststellen sowie den Durchführungspartnern zusammen. Das Referat INTPA B1 zählt etwa 26 Mitarbeiter, die in vier Themenbereichen organisiert sind.

Wir schlagen eine interessante und anspruchsvolle Zuweisung eines Programmbeauftragten – Außenbeziehungen für zentralisierte Programme in Lateinamerika und der Karibik in den Bereichen Handel, Entwicklung des Privatsektors, nachhaltige/grüne und inklusive wirtschaftliche Erholung vor.

Zu den Hauptaufgaben gehören:

- Verwaltung der Regionalprogramme der EU in den Bereichen Handel, Entwicklung des Privatsektors, nachhaltige/grüne und inklusive wirtschaftliche Erholung;

- Beziehungen, Koordinierung und Verwaltung der Interessenträger, einschließlich der Koordinierung mit einschlägigen Akteuren innerhalb und außerhalb der Organe (INTPA-Fachreferate, EAD, FPI, Generaldirektionen der Kommission, Mitgliedstaaten, Finanzinstitutionen, Partnerregierungen und -organisationen);

- Beitrag zu sektoralen Dialogen über grüne Wirtschaft, Privatsektor, Handel und nachhaltige Wertschöpfungsketten in Lateinamerika und der Karibik

- Festlegung, Analyse und Ausarbeitung von Vorschlägen für Programme, Projekte, Maßnahmen zur Unterstützung des Fischereisektors usw. in enger Zusammenarbeit mit den Delegationen in Lateinamerika und der Karibik

- Überwachung der Durchführung zentralisierter Programme/Projekte unter Berücksichtigung der Bedingungen, die in den Zielen des genehmigten Programms/Projekts festgelegt sind.

- Hilfestellung bei allen Aspekten der Auftragsvergabe (Abfassung der Leistungsbeschreibung, Einleitung von Ausschreibungen usw.).

- Teilnahme an laufenden Projektmanagement- und Monitoring-Sitzungen, Erstellung von Berichten über den Projektfortschritt und gegebenenfalls Unterbreitung geeigneter Maßnahmen.

**2. Erforderliche Qualifikationen**

**a) Zulassungskriterien**

Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht alle dieser Kriterien erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

• Berufserfahrung : Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

• Dienstalter : Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.

• Sprachkenntnisse : Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**b) Auswahlkriterien**

Bildungsabschluss

- ein Universitätsabschluss oder

- eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung

im Bereich: Wirtschaft, Recht oder internationale Beziehungen.

Berufserfahrung

Von wesentlicher Bedeutung: Berufserfahrung im Zusammenhang mit der Arbeit: mindestens 3 Jahre

Wünschenswert:

Erfahrung in den LAK-Ländern: wünschenswert.

Erfahrung in diesem Bereich oder in den Delegationen: wünschenswert.

Vielfältige Erfahrung (öffentlicher/privater Sektor, EU/Entwicklungsländer: wünschenswert.

Bereiche:Wirtschaftswissenschaften,Politik-/Sozialwissenschaften, Unternehmensverwaltung/Unternehmensführung. Wirtschaftssektoren: Beratungsleistungen insbesondere für gemeinnützige Unternehmen, Zivilgesellschaft, NRO, Unternehmen des privaten/öffentlichen Sektors, Ausbildungseinrichtungen, Universitäten, Gemeinden, Kooperationsagenturen.

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Englisch C1 C1 C1 C1 C1

Spanisch B2 B2 B2 B2 B2.

**3. Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten enthalten. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.** Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert.

**4. Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.

Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.

Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.

Mitarbeiter, die in eine **Delegation der Europäischen Union** entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**5. Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats GD HR.B.1. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725.

Die Daten der ANS werden für die Dauer von 7 Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen wurde).

Gemäß Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 haben Sie als „betroffene Person“ bestimmte Rechte, insbesondere das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung und das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönliche Daten zu beschränken. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung oder dem Datenübertragungsrecht zu widersprechen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich an den Data Controller oder im Falle eines Konflikts an den Datenschutzbeauftragten wenden. Bei Bedarf können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Kontaktinformationen sind unten angegeben.

**Kontaktinformationen**

- **Data Controller**

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 geltend machen möchten, Kommentare, Fragen oder Bedenken haben, oder eine Beschwerde bezüglich der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen möchten, können Sie sich gerne direkt an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, HR.B.1, [HR-B1-DPR@ec.europa.eu](mailto:HR-B1-DPR@ec.europa.eu) wenden.

- **Datenschutzbeauftragte (DPO) der Kommission**

Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten ([DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu](mailto:DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu)) wenden, wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 haben.

- **Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB)**

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)) zu wenden (d.h. Sie können eine Beschwerde einlegen), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Data Controller verletzt wurden.

Hinweis für Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden.

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)